

## **FULCAT-435**

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : FULCAT-435

Produktnummer : 000000000000158442

REACH  
Registrierungsnummer : 01-2119485596-21-0002, -0023

Stoffname : Sauer aktivierter Bentonit

CAS-Nr. : 70131-50-9

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des  
Gemisches : Katalysator

#### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : BYK Additives Ltd.  
Moorfield Road  
WA8 3AA Widnes

Telefon : +44 151 495 2222

Telefax : +44 151 420 4401

  

Information : Regulatory Affairs

Telefon : +49 281 670-23532

Telefax : +49 281 670-23533

Email-Adresse : GHS.BYK@altana.com

#### **1.4 Notrufnummer**

+33 1 72 11 00 03 (French and English)  
+44 1235 239670 (All languages)

---

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**  
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

#### **2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**  
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

## **FULCAT-435**

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

Die Substanz wurde auf ihre physischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Gemäß Bestimmung mit der SWeRF-Methode (Size Weighted Respirable Fraction = größengewichtete alveolengängige Fraktion) enthält das Produkt weniger als 1% w/w lungengängiges kristallines Siliziumdioxid. Der Gehalt an lungengängigem kristallinem Siliziumdioxid kann mit der "Size-Weighted Respirable Fraction – SWeRF"-Methode gemessen werden. Alle Details über die SWeRF-Methode stehen auf [www.crystallinesilica.eu](http://www.crystallinesilica.eu) zur Verfügung.

Je nach Handhabung und Verwendung (Mahlen, Trocknen, Abfüllen) kann luftgetragener lungengängiger Staub erzeugt werden. Staub enthält lungengängiges kristallines Siliziumdioxid. Lang anhaltendes oder massives Einatmen von lungengängigem kristallinem Siliziumdioxidstaub kann Lungenfibrose verursachen, die allgemein als Silikose bezeichnet wird. Primäre Symptome einer Silikose sind Husten und Kurzatmigkeit. Expositionen am Arbeitsplatz gegenüber lungengängigem Staub müssen überwacht und kontrolliert werden. Das Produkt sollte mit Methoden und Techniken gehandhabt werden, die die Bildung von Staub minimieren oder beseitigen.

---

### **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

#### **3.1 Stoffe**

|                                |                                   |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname                      | : Sauer aktivierter Bentonit      |
| CAS-Nr.                        | : 70131-50-9                      |
| Chemische<br>Charakterisierung | : Säureaktiviertes Schichtsilikat |

#### **Inhaltsstoffe**

|             |                                    |
|-------------|------------------------------------|
| Anmerkungen | : Keine gefährlichen Inhaltsstoffe |
|-------------|------------------------------------|

## **FULCAT-435**

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

---

### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- |                     |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Hinweise | : | Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Nach Einatmen       | : | Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.<br><br>Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.                                                                                                               |
| Nach Hautkontakt    | : | Mit Wasser und Seife abwaschen.<br>Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.<br>Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.<br>Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.                                                                                                          |
| Nach Augenkontakt   | : | Bei Kontakt, Augen sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten ausspülen.<br><br>Kontaktlinsen entfernen.<br>Unverletztes Auge schützen.<br>Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.                                                                                                          |
| Nach Verschlucken   | : | Mund mit Wasser ausspülen.<br>Bei Verschlucken dieses Materials in großen Mengen, sofort Arzt hinzuziehen.<br><br>Atemwege freihalten.<br>Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.<br>Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- |          |   |                                              |
|----------|---|----------------------------------------------|
| Symptome | : | Keine Symptome bekannt oder erwartet.        |
| Risiken  | : | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. |

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- |            |   |                            |
|------------|---|----------------------------|
| Behandlung | : | Symptomatische Behandlung. |
|------------|---|----------------------------|

---

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

- |                       |   |                                                                                                            |
|-----------------------|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geeignete Löschmittel | : | Wassernebel<br>Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.<br><br>Schaum<br>Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) |
|-----------------------|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## FULCAT-435

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Das Produkt selbst brennt nicht.  
Das Material kann in nassem Zustand glitschig sein.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Staubbildung vermeiden.  
Das Einatmen von Staub vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Material kann glitschige Bedingungen schaffen.  
Intervention ausschließlich durch qualifiziertes Personal mit geeigneter Schutzausrüstung.  
Das Einatmen von Staub vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Staubbefrei aufnehmen und staubfrei ablagern.  
Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden.  
Filter mit hoher Wirksamkeit gegen Teilchen (HEPA-Filter)  
Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material  
Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Aufscaufeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

## FULCAT-435

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.  
Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material  
Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.  
Zusammenkehren und aufschauflern.  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- |                                          |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hinweise zum sicheren Umgang             | : | Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.<br>Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.<br>Nach Möglichkeit im Freien oder in gut gelüfteten Räumen arbeiten.<br>Dämpfe/Staub nicht einatmen.<br>Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.<br>Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.<br>Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : | Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

Staubbildung vermeiden.

- |                  |   |                                            |
|------------------|---|--------------------------------------------|
| Hygienemaßnahmen | : | Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. |
|------------------|---|--------------------------------------------|

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- |                                          |   |                                                                                               |
|------------------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | : | Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen. |
|------------------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------|

Staubbildung vermeiden.

Den Behälter fest verschlossen halten.

- |                           |   |                                        |
|---------------------------|---|----------------------------------------|
| Zusammenlagerungshinweise | : | Keine besonders zu erwähnenden Stoffe. |
|---------------------------|---|----------------------------------------|

- |                                              |   |                                                                                         |
|----------------------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit | : | Trocken aufbewahren.<br>Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. |
|----------------------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------|

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- |                          |   |                       |
|--------------------------|---|-----------------------|
| Bestimmte Verwendung(en) | : | Keine Daten verfügbar |
|--------------------------|---|-----------------------|

## FULCAT-435

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe                                                      | CAS-Nr.    | Werttyp (Art der Exposition)           | Zu überwachende Parameter | Grundlage |
|--------------------------------------------------------------------|------------|----------------------------------------|---------------------------|-----------|
| Quarz (SiO <sub>2</sub> )                                          | 14808-60-7 | VME<br>(Alveolengängige Staubfraktion) | 0,1 mg/m <sup>3</sup>     | FR VLE    |
| Weitere Information: Valeurs limites réglementaires contraignantes |            |                                        |                           |           |

##### Weitere Arbeitsplatzgrenzwerte

| Beschreibung                                  | Werttyp | Zu überwachende Parameter | Grundlage |
|-----------------------------------------------|---------|---------------------------|-----------|
| Valeurs limites réglementaires contraignantes | VME     | 10 mg/m <sup>3</sup>      | FR VLE    |
| Valeurs limites réglementaires contraignantes | VME     | 5 mg/m <sup>3</sup>       | FR VLE    |

##### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname                           | Anwendungsbereich | Expositionsweg | Mögliche Gesundheitsschäden    | Wert                 |
|-------------------------------------|-------------------|----------------|--------------------------------|----------------------|
| Bentonit, Säure-gebleicht           | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Langzeit - systemische Effekte | 10 mg/m <sup>3</sup> |
| Anmerkungen: einatembarer Anteil    |                   |                |                                |                      |
|                                     | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Langzeit - systemische Effekte | 3 mg/m <sup>3</sup>  |
| Anmerkungen: Lungengängige Fraktion |                   |                |                                |                      |
|                                     | Verbraucher       | Einatmung      | Langzeit - systemische Effekte | 10 mg/m <sup>3</sup> |
| Anmerkungen: einatembarer Anteil    |                   |                |                                |                      |
|                                     | Verbraucher       | Einatmung      | Langzeit - systemische Effekte | 3 mg/m <sup>3</sup>  |
| Anmerkungen: Lungengängige Fraktion |                   |                |                                |                      |

##### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname                 | Umweltkompartiment | Wert     |
|---------------------------|--------------------|----------|
| Bentonit, Säure-gebleicht | Abwasserkläranlage | 100 mg/l |
| Expositionszeit: 3 h      |                    |          |

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Technische Schutzmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen.  
Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.  
Staub ist unmittelbar am Entstehungsort abzusaugen.

##### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Sicherheitsbrille  
Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit seitlicher Abschirmung

## FULCAT-435

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

|                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handschutz                                             | oder eine Schutzbrille.<br>Wenn in der Arbeitsumgebung Staub, Nebel oder Aerosole vorhanden sind, tragen Sie eine angemessene Schutzbrille.                                                                                                                                                   |
| Anmerkungen                                            | : Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.<br>Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.                                                                                       |
| Haut- und Körperschutz                                 | : Schutzanzug<br>Arbeitskleidung oder Laborkittel.                                                                                                                                                                                                                                            |
| Atemschutz                                             | : Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.<br>Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.                                                                                                                                         |
| Filtertyp                                              | : Geeignete Maske mit Partikelfilter P3 (Europäische Norm 143)                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Allgemeine Hinweise                                    | : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.<br>Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.<br>Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                                              |                                            |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Physikalischer Zustand                                       | : Pulver                                   |
| Farbe                                                        | : weißlich                                 |
| Geruch                                                       | : geruchlos                                |
| Geruchsschwelle                                              | : Nicht anwendbar                          |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                                    | : Nicht anwendbar                          |
| Siedepunkt/Siedebereich                                      | : Nicht anwendbar                          |
| Entzündlichkeit                                              | : Brennt nicht                             |
| Obere Explosionsgrenze /<br>Obere Entzündbarkeitsgrenze      | : Nicht anwendbar                          |
| Untere Explosionsgrenze /<br>Untere<br>Entzündbarkeitsgrenze | : Nicht anwendbar                          |
| Flammpunkt                                                   | : Nicht anwendbar                          |
| Zündtemperatur                                               | : Nicht anwendbar                          |
| Zersetzungstemperatur                                        | : Nicht anwendbar                          |
| pH-Wert                                                      | : 3 - 4,5 (20 °C)<br>(wässrige Suspension) |

## FULCAT-435

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

|                                          |                                 |
|------------------------------------------|---------------------------------|
| Viskosität                               |                                 |
| Viskosität, dynamisch                    | : Nicht anwendbar               |
| Löslichkeit(en)                          |                                 |
| Wasserlöslichkeit                        | : unlöslich                     |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln    | : Keine Daten verfügbar         |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : Keine Daten verfügbar         |
| Dampfdruck                               | : Nicht anwendbar               |
| Relative Dichte                          | : Keine Daten verfügbar         |
| Dichte                                   | : 2,6 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) |
| Schüttdichte                             | : 600 kg/m <sup>3</sup>         |
| Relative Dampfdichte                     | : Nicht anwendbar               |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Entzündbare Feststoffe      |                   |
| Brennzahl                   | : 1               |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : Nicht anwendbar |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.  
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## FULCAT-435

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

---

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

**Produkt:**

- Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
- Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 50 mg/l  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
- Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

**Produkt:**

- Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Keine Hautreizung  
GLP : ja

##### Schwere Augenschädigung/-reizung

**Produkt:**

- Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Keine Augenreizung  
GLP : ja

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

**Produkt:**

- Art des Testes : Mouse Local Lymph Node assay (LLNA)  
Expositionswege : Haut  
Spezies : Maus  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 429  
Ergebnis : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

##### Keimzell-Mutagenität

**Produkt:**

- Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Rückmutationsassay  
Testsystem: Salmonella typhimurium  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: negativ  
GLP: ja

## FULCAT-435

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro  
Testsystem: menschliche Lymphozyten  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473  
Ergebnis: negativ  
GLP: ja

Art des Testes: In vitro mammalian cell gene mutation test (mouse lymphoma)  
Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476  
Ergebnis: negativ  
GLP: ja

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

**Produkt:**

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

**Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### Weitere Information

**Produkt:**

Anmerkungen : Dieses Produkt enthält <3% Gesamtgehalt an kristalliner Kieselsäure. Der nach der SWeRF-Methode bestimmte Gehalt an atembare kristalliner Kieselsäure liegt bei <1% w/w. Siehe Abschnitt 2.3

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

## FULCAT-435

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

|                                             |                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| wirbellosen Wassertieren                    | Art des Testes: Immobilisierung<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202                                                                                      |
| Toxizität gegenüber<br>Algen/Wasserpflanzen | : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br>Art des Testes: Wachstumshemmung<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 |
| Toxizität bei<br>Mikroorganismen            | : EC50 (Belebtschlamm): > 1.000 mg/l<br>Expositionszeit: 3 h<br>Art des Testes: Atmungshemmung<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209                       |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

**Produkt:**

Mobilität : Anmerkungen: Bentonit ist nahezu unlöslich und hat daher nur eine niedrige Mobilität in den meisten Böden

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

**Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Sonstige ökologische  
Hinweise : Keine Daten verfügbar

## **FULCAT-435**

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

---

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

---

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.5 Umweltgefahren**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

#### **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

---

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen. Nicht anwendbar

#### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nicht anwendbar

---

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Positionen, bei denen relevante Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

## FULCAT-435

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

### Volltext anderer Abkürzungen

- FR VLE : Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en France (INRS)  
FR VLE / VME : Valeur limite de moyenne d'exposition

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECL - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

- Schulungshinweise : Die Arbeiter (und Ihre Kunden oder Benutzer bei Weiterverkauf) sollten von der möglichen Anwesenheit von einatembarem Staub und einatembarem kristallinem Siliziumdioxid und deren potentiellen Risiken informiert werden. Wie von den geltenden Vorschriften vorgeschrieben, sollte eine geeignete Schulung zur richtigen Verwendung und Handhabung dieses Materials erfolgen.

## FULCAT-435

Version 1.0  
SDB\_LU

Überarbeitet am: 18.11.2022

Datum der letzten Ausgabe: -  
Druckdatum 20.09.2023

Sonstige Angaben : 1997 kam das Internationale Krebsforschungszentrum IARC zu dem Schluss, dass am Arbeitsplatz eingeatmetes kristallines Siliziumdioxid bei Menschen Lungenkrebs verursachen kann. Im Rahmen einer umfassenden Beurteilung stellte das IARC jedoch fest, dass die "Karzinogenität nicht in allen untersuchten industriellen Umständen festgestellt wurde. Die Karzinogenität kann von den Eigenmerkmalen des kristallinen Siliziumdioxids oder von externen Faktoren abhängig sein, die seine biologische Aktivität oder die Verteilung seiner Polymorphe beeinflussen." (IARC Monographien über die Beurteilung der karzinogenen Risiken von Chemikalien bei Menschen, Siliziumdioxid, Silikatstaub und organische Fasern, 1997, Bd. 68, IARC, Lyon, Frankreich.)

Im Juni 2003 kam der SCOEL (Wissenschaftlicher Ausschuss für Grenzwerte berufsbedingter Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen) zu dem Schluss, dass die Hauptauswirkung der Einatmung des einatembaren kristallinen Siliziumdioxidstaubes bei Menschen die Silikose ist. "Es liegen genügend Informationen vor, um zu dem Schluss zu gelangen, dass das relative Risiko des Lungenkrebses bei Personen mit Silikose erhöht ist (offenbar aber nicht bei Angestellten ohne Silikose, die dem Siliziumdioxidstaub in Steinbrüchen und in der Keramikindustrie ausgesetzt sind). Daher vermindert die Vorbeugung gegen die Entstehung der Silikose auch das Krebsrisiko..." (SCOEL SUM Doc. 94-final, Juni 2003) Nach dem derzeitigen Kenntnisstand kann der Schutz der Arbeitnehmer gegen Silikose durch die Einhaltung der bestehenden regulatorischen maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen beständig gewährleistet werden.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

FR / DE